

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Abschlussveranstaltung des Nichtraucherwettbewerbs „Be Smart – Don´t Start 2003/1003 am 18.06.2004 um 15.30 Uhr in der Aula der Kopernikus-Realschule in Hennef

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Mehler,
Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler!

Zum zweiten Mal wurde der europaweite Nichtraucherwettbewerb „Be Smart – don´t Start“ bei uns im Rhein-Sieg-Kreis durchgeführt. Als Schirmherr freue ich mich, dass der Wettbewerb wieder bei den Lehrern und Schulklassen unserer Region auf eine so tolle Resonanz gestoßen ist.

Ein zweites „Großereignis“ sorgt ja zur Zeit für Schlagzeilen. Vergangene Woche ist die Fußball-Europameisterschaft gestartet und UEFA und die Europäische Union haben gemeinsam den Beginn des Turniers zum Tag des Nichtrauchens erklärt.

Wahrscheinlich sind heute ja auch einige Fußball-Fans unter den Schülern dabei; vielleicht habt Ihr es ja beim Spiel England gegen Frankreich gemerkt:

Rauchverbot für die Zuschauer und auch für die Trainer auf der Bank. Stattdessen hieß das Motto des Tages: „Feel free to say no“, das sich an alle Jugendlichen der EU richtet.

Klar, wer Kicken will wie Beckham oder Zidane, der greift nicht zum Glimmstängel. Aber oft wird Rauchen ja auch mit dem Gefühl grenzenloser Freiheit gleich gesetzt. Das ist ein fataler Fehler. Wer erst einmal abhängig ist, der hat eben nicht mehr die Wahl, „NEIN“ zu sagen. Und das gilt nicht nur für Zigaretten, sondern auch für Alkohol oder andere Drogen!

Leider belegen deutsche Jugendliche beim Rauchen und Trinken europaweit trauriger Spitzenplätze.

Ihr aber habt bewiesen, dass es auch anders geht. Eure Klassen haben den Nichtraucherwettbewerb durchgehalten und in den letzten sechs Monaten keine Zigarette angepackt. Ganz im Sinne des Wettbewerbsmotto: „Be Smart – Don´t Start“.

Ihr seid alle Gewinner, denn Ihr habt gezeigt, dass der, der wirklich cool und clever ist, erst gar nicht mit dem Rauchen anfängt.

Das ist eine tolle Leistung und heute sind wir hier, um Euern Ansporn zu belohnen!

Es warten wieder viele Preise auf Euch, die verteilt werden wollen. Ich drücke Euch die Daumen, damit es mit einem Preis klappt.

Danken will ich aber zum Schluss noch allen, die zum Erfolg der diesjährigen Kampagne beigetragen haben.

Mein Dank geht an die AOK-Rheinland als Organisator des Wettbewerbs. Mein besonderer Dank geht an Herrn Regionaldirektor Mehler und natürlich an Herrn Becker, der als

Schulkoordinator - trotz kaputten Knies – den Wettbewerb kreisweit begleitet und wieder eine tolle Abschlussveranstaltung auf die Beine gestellt hat.

Ohne die Vielzahl an Sponsoren hätte dieser europäische Nichtraucherwettbewerb gar nicht realisiert werden können. Auch Ihnen gilt mein Dank.

Vergessen will ich natürlich nicht die vielen Lehrer und Eltern, die Euch, die Jugendlichen, während des Wettbewerb unterstützt haben.

So, ich hoffe, die guten Vorsätze, nicht mit dem Rauchen anzufangen, halten auch noch im nächsten Schuljahr, denn wer rauchfrei bleibt, der tut nicht nur was für seine Gesundheit und Fitness, sondern auch etwas für seine grauen Zellen.

Also: “Be Smart – don´t Start”!